

Peter Englisch, Partner, Ernst & Young GmbH

Statement zur Herbstumfrage des BDI-Mittelstandspanels –
Pressekonferenz am 8. Dezember 2009 in Berlin

Auf dem Weg aus der Krise

„Die Unsicherheit nimmt ab. Der Optimismus wächst.“ Dieses sind die positiven Aussagen, die auch durch unser Mittelstandspanel bestätigt werden. Wichtig wird es deshalb jetzt sein, dass sich die Unternehmen fit machen für die Zeit nach der Krise und auf Wachstum und Chance umstellen. Investitionen, weitere Internationalisierung und Innovation sind hierfür die Erfolgsparameter.

Innovation als Wachstums- und Erfolgsmotor

Unsere Erfahrungen aus eigenen Untersuchungen und unserer Beratungspraxis bestätigen, dass innovative Unternehmen, vor allem mit Produkten, die weniger als drei Jahre alt sind, im Markt erfolgreich sind. In diesem Sinne ist es ein positives Zeichen aus dem industriellen Mittelstand, dass auch für die von der Krise betroffenen Unternehmen ihr Innovationsmanagement nicht zurückfahren, sondern neue Akzente in ihrem Produktportfolio setzen wollen. Und das gerade in den Unternehmen, die trotz Umsatzrückgang auf Beschäftigungsabbau verzichtet haben. Innovation ist ein Weg in die Zukunft und ein wichtiges Instrument gegen Beschäftigungsabbau. Es spiegelt die langfristige Ausrichtung auf nachhaltiges Wachstum, die in vielen Untersuchungen bei mittelständischen und Familienunternehmen nachgewiesen werden konnte.

Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit

Die kritische Rolle des Kosten- und Liquiditätsmanagements und des Zugangs zu externen Finanzierungsmöglichkeiten wird von unseren aktuellen Panelergebnissen deutlich hervorgehoben. Es ist keine Überraschung, dass in den letzten Monaten in den Unternehmen verstärkt Einsparungsmöglichkeiten gesucht wurden, um Rentabilität zu sichern. Dies wird ebenso wie ein effizientes Liquiditätsmanagement auch in den Zeiten des beginnenden Aufschwungs zentral bleiben. Liquidität und angemessenes Eigenkapital sichern nicht nur das Überleben in der Krise, sondern sind auch der Garant für unternehmerische Unabhängigkeit; und diese ist schließlich ein besonders hohes Gut.

Auch wenn in den letzten Monaten Finanzierungs- und Liquiditätslücken von nicht wenigen der befragten Unternehmen durch privates Vermögen geschlossen wurden, ist dies keine Lösung zur Bewältigung des aufkommenden Wachstumskurses. Zudem ist bei kleineren und jüngeren Mittelständler die Eigenkapitalquote nicht so hoch wie bei vielen Traditionsunternehmen, so dass sie hier schnell an Grenzen stoßen.

Mehr und verbesserte Finanzkommunikation

Qualifizierte Beratung ist wichtig, um den Finanzierungsbedarf, z.B. für Investitionen, zu unterstützen. Das zeigen die Untersuchungsergebnisse und das spiegelt sich auch in unserer Beratungspraxis. Auch wird in den Befragungen der Wunsch der Unternehmen deutlich, die Abhängigkeit von den Banken zu verringern. Das wird sich nicht endgültig vermeiden lassen, jedoch lässt sich durch eine gezielte Beratung, das Abhängigkeitsrisiko streuen.

Gezielte Finanzkommunikation ist für eine erfolgreiche externe Finanzierung essentiell. Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, aus der Kenntnis der Innensicht der Unternehmen, als qualifizierter Mittler zwischen Unternehmen und Kapitalgebern zu agieren.

Selbstverständlich muss in der aktuellen Situation ein Weg gefunden werden, der die Kapitalbedürfnisse der Unternehmen zur Unterstützung ihres Wachstumspfad berücksichtigt, gleichzeitig aber auch die erhöhte Risikoabsicherung der Banken im Auge behält. Für die Banken ist der Spagat zwischen ihrer strukturellen Verantwortung zur Unterstützung der Finanzierungsmöglichkeiten der Unternehmen der deutschen Wirtschaft auf der einen Seite und ihr eigenes Liquiditätsmanagement auf der anderen eine ernst zu nehmende Herausforderung.

Es ist deshalb ein wichtiges Zeichen, dass die Bundesregierung die Gefahr einer Kreditklemme erkannt hat und entsprechend handelt. Die Einsetzung eines Finanzmediators in der vergangenen Woche ist ein erster Schritt und eine politische Entscheidung, die deutlich macht, dass hier unterschiedliche Ansprüche aufeinander treffen. Inwieweit er im Einzelfall eingesetzt werden kann, bleibt abzuwarten. Im Zweifel ist davon auszugehen, dass konkrete Lösungen durch die bekannten Berater der Unternehmen aus Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Banken am ehesten zu im Einzelfall tragfähigen Lösungen kommen werden.